
1. Niebüller Frühlingscup

- Hobby Horsing Turnier -

22.04.2023

PFERDESPORTVEREIN
NIEBÜLL

- Hobby Horsing Club -



Veranstalter: Pferdesportverein Niebüll e.V.

Veranstaltungsort: Gotteskoogstraße 60, 25899 Niebüll (Nordfriesland /Schleswig – Holstein)

Nennschluß: 24.03.2023

Turnierverwaltung / Nennungen:

Sabine Wulf

Eschenweg 1; 25899 Niebüll

Tel.: 0176 76626015 10 bis 20 Uhr

E-Mail: hobby-horsing-niebuell@web.de

Vorläufige ZE

Sa vorm.: 4,5,7,14,15,17,18,19

Sa nachm.: 1,2,3,6,8,9,10,11,12,13,16

Platz: 25x65m (Reithalle) Halle Ebbe/Flut

Dressurplatz : 14x7m bzw. 21x7m Abreiteplatz: 21x7m

Springplatz I (Hauptplatz): 10x20m

Springplatz II : 10x20m Abreiteplatz (Springplatz I und II): 10x20m

Parken ist auf dem Gelände vor der Halle möglich.

Richter: A. Harms, F. Huth, K. Krüger, M. Schubster, A. Saß, A-C. Wulf

Teilnahmeberechtigt:

Zugelassen sind alle Hobby Horser mit einem Hobby Horse ohne Seitengriffe und einer Stiellänge von max. 60cm. WICHTIG: Es ist pro Reiter 1 Hobby Horse in jeder Prüfung erlaubt. Es dürfen aber unterschiedliche Hobby Horses genannt werden.

Besondere Bestimmungen

In allen Prfg. werden keine Geldpreise ausgezahlt.

ACHTUNG: In Prfg. 12 wird ein erhöhter Organisations – Anteil von 5 Euro je reserviertem Startplatz erhoben, der im Einsatz/ Nenngeld enthalten ist.

Es gilt d. aktuelle Verordnung zum Schutz vor Neuinfektion m. d. Corona- Virus f. Schleswig – Holstein.

Die Meldestelle ist über WhatsApp erreichbar. Um eine bessere Planung der Startzeit zu ermöglichen, werden keine Prüfungen vorgezogen.

Die Startbereitschaft für die ersten beiden Prüfungen muss am Vortag bis 19 Uhr erklärt werden. In allen anderen Prüfungen muss die Startbereitschaft 90 Minuten vor Prüfungsbeginn erfolgen.

Nachnennungen sind aus organisatorischen Gründen nur bis zum 30.03.2023 möglich. Für Nachnennungen werden eine Gebühr von 5 Euro fällig.

Einteilung der Altersklassen:

Minis 3 – 5 Jahre

Kids 6 – 8 Jahre

Jugend 9 – 11 Jahre

Junioren 12 – 14 Jahre

Junge Reiter 15 – 20 Jahre

Junge Erw. 21 – 30 Jahre

Senioren ab 31 Jahre

Die Teilnehmer der Veranstaltung werden darauf hingewiesen, dass bei der Veranstaltung Film- und Fotoaufnahmen angefertigt und im Zuge der Berichterstattung und Dokumentation in allen gängigen

Mediengattungen, wie z.B. Fernsehen, Streaming, Print, Online, Social Media, etc., gem. Art.6 Abs. 1 ht.f DSGVO i.V.m. §23 KUG veröffentlicht werden.

Alle Besucher und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritter, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre mitgebrachten Gegenstände verursacht werden. Wir übernehmen keine Haftung gegenüber Garderobe und Wertgegenständen der Teilnehmer und Besucher.

Hunde sind auf dem Gelände nicht erlaubt.

Wird in Prüfungen Galopp, die Galopp als Gangart zur Bewältigung der Aufgabe haben, gefordert und nicht eingehalten – Ausnahme Beginn, Ende, Gruß oder nach Anweisung) z.B. in Springprüfungen, Mounted Games, werden für die Altersklassen Minis, Kids und Jugend die Richter angehalten das Kind / den Jugendlichen abzuklingeln und einen 2. Versuch zu ermöglichen. Bei Fortsetzen der „Nicht – Einhaltung“ bzw. Ignorieren des Hinweises, bekommt der Teilnehmer 2 Strafsekunden bzw. 2 Fehlerpunkte angerechnet.

Junioren, Junge Reiter, Junge Erwachsene und Senioren werden ermahnt und erhalten bei nicht Einhaltung 2 Strafsekunden bzw. 0,5 Punkte Abzug in der Wertnote. Wird eine erneute Ermahnung ignoriert, bleibt der Teilnehmer ohne Wertung.

Fällt in Springprüfungen eine Stange, bekommt der Teilnehmer 4 Fehlerpunkte bzw. 0,5 Punkte Abzug in der Wertnote angerechnet.

Bei allen Prüfungen muss der Stab des Hobby Horse zwischen den Beinen bleiben. Bei Nichteinhaltung und einmaliger Ermahnung bleibt der Teilnehmer ohne Wertung.

Eigene Kopfnummern sind mitzubringen und müssen am Hobby Horse gut erkennbar angebracht werden.

Verpflegung ist vor Ort erhältlich.

Aussteller

Aussteller rund um das Thema Hobby Horsing sind willkommen, müssen sich aber vorher beim Veranstalter anmelden. Aussteller, die als Sponsor auf der Veranstaltung auftreten, können ihre Ware kostenlos anbieten. Aussteller, die nicht als Sponsor auftreten, zahlen eine Standgebühr von 40 Euro. Der Stellplatz (4x4m) wird durch den Veranstalter zugewiesen.

Formulare

Das offizielle Nennformular befindet sich am Ende dieser Ausschreibung als Anhang und kann beim Veranstalter per Mail abgefragt werden. Mannschaften füllen bitte zusätzlich das Mannschaftsformular aus. Unvollständig ausgefüllte Nennungen können leider nicht bearbeitet werden. Bei minderjährigen Teilnehmern ist die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten erforderlich.

Nenngeld:

Das Nenngeld ist auf das PayPal Konto *hobby-horsing-niebuell@web.de* unter Angabe des vollständigen Namens des Teilnehmers zu zahlen.

Alternativ kann das Nenngeld auf das folgende Konto gezahlt werden:

Kontoinhaber: Sabine Wulf

IBAN: DE82217635420005573645

BIC: GENODEF1BDS

Bank: VR Bank Nord

Bitte mit Verwendungszweck: Frühlingscup 2022 und den vollständigen Namen des Teilnehmers.

Die Zusendung der Zeiteinteilung und Kopfnummer, gilt als Bestätigung der Nennung und erfolgt bis spätestens zum 17.04.2023.

Zurückziehen bei Verhinderung:

Die Nennung kann nur bis zum Nennschluss storniert werden. Nach Ablauf des Nennschluss kann das Nenngeld nicht mehr erstattet werden.

Sitzplätze

Es befindet sich eine Tribüne an der langen Hallenseite. Am Nebenplatz befinden sich eine begrenzte Anzahl an Sitzplätzen für Zuschauer. Teilnehmer sollten ihre eigenen Sitzgelegenheiten mitbringen, sollten sie nicht auf der Tribüne sitzen wollen (dies ist nur am Dressurplatz möglich am Springplatz befindet sich ausschließlich auf der Tribüne der Zuschauerbereich).

Die **Richterzone** ist während der gesamten Veranstaltung nur mit Erlaubnis zu betreten.

Ausrüstung:

Für alle Prüfungen dieser Veranstaltung gilt:

Nicht zugelassen sind: Schweiß am Stiel-/Stockende, Seitengriffe am Hobby Horse, Stiel/Stock mit Rädern, Stiel/Stock länger als 60cm, alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder).

Kleidung:

Sportkleidung (z.B. Leggins etc.), wahlweise Turnschuhe, Gymnastikschuhe / Schläppchen oder festes Schuhwerk (Hallenboden, keine Turnhalle).

Zugelassen sind:

Zaumzeug aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln (mit oder ohne Gebiss). In Wettbewerbsklassen ist das Reiten ohne Zügel erlaubt.

Ein *Kandaren Gebiss* ist nur in der schweren Dressurprüfung erlaubt. In Springprüfungen sind zusätzlich Vorderzeug, Martingal und Fliegenohren erlaubt. In Dressurprüfungen sind zusätzlich Fliegenohren erlaubt. Ein eingeflochtenes Hobby Horse ist erwünscht.

Vorlesen:

Wenn kein eigener Vorleser vorhanden ist, wird die Aufgabe auswendig geritten. In der Kür wird auswendig geritten.

Was die Richter sehen möchten:

Die Anforderungen in den Dressurprüfungen werden gesondert aufgelistet.

Springprüfungen:

Der Galopp muss erkennbar sein. Wird nicht galoppiert, verfahren die Richter wie in den besonderen Bestimmungen angekündigt.

Start- und Zielbereich sind markiert und müssen durchritten werden. Beim Zeitspringen geht es um die schnellste Zeit mit den wenigsten Fehlerpunkten. Die Zeitmessung beginnt und endet mit dem durchreiten des Start- bzw. Zielbereiches. Die Zeit wird mittels Zeitmessmaschine ermittelt.

Jeder Abwurf wird mit 4 Fehlerpunkten (Zeitspringen) und -0,5 Punkte (Stilspringen) gewertet. Verweigerungen ergeben 3 Fehlerpunkte (Zeitspringen) oder -0,3 Punkte (Stilspringen). 3xiger Ungehorsam oder das Einschlagen einer falschen Springbahn führt zum Ausschluss des Paares. Stürzt ein Teilnehmer in seiner Prüfung, darf er seinen Ritt fortsetzen.

Alle weiteren Vorgaben befinden sich bei der jeweiligen Prüfung.

Turnierübersicht

Prfg. Nr.	Prüfung	Informationen	Altersbegrenzung	Einsatz
1	Komb. Prüfung Leicht	Teilnehmer der Prfg. 7, 14 und 15 –muss genannt sein	Minis, Kids und Jugend	10€
2	Komb. Prüfung Mittel	Teilnehmer der Prfg. 4,10, 12 –muss genannt sein	Kids, Jugend	10€
3	Komb. Prüfung Mittel	Teilnehmer der Prfg. 5, 11, 13 –muss genannt sein	Junioren, Junge Reiter	10€
4	Dressurprüfung Mittel	Ohne Start in WB oder Leichte Prfg.	Kids, Jugend	10€
5	Dressurprüfung Mittel	Ohne Start in WB oder Leichte Prfg.	Junioren, Junge Reiter	10€
6	Dressurprüfung Schwer – Frühlingscup -	Ohne Start in WB oder Leichte Prfg.	Junioren und älter	10€
7	Dressurprüfung Leicht	Ohne Start in WB, Mittlere oder Schwere	Kids und Jugend	10€
8	Dressurprüfung Mittel - Kür -	Ohne Start in WB oder Leichte Prfg.	Jugend und älter	10€
9	Springprüfung Schwer mit Stechen 80cm	Ohne Start in WB oder Leichte Prüfung	Junioren und älter	10€
10	Stilspringprüfung Mittel 60cm	Ohne Start in WB oder Leichte Prüfung	Kids, Jugend	10€
11	Stilspringprüfung Mittel 60cm	Ohne Start in WB oder Leichte Prüfung	Junioren, Junge Reiter	10€
12	Springprüfung Mittel 60cm	Ohne Start in WB oder Leichte Prüfung	Kids, Jugend	10€
13	Springprüfung Mittel 60cm	Ohne Start in WB oder Leichte Prüfung	Junioren und älter	10€
14	Stilspringprüfung Leicht 40cm	Ohne Start in WB, Mittlere oder Schwere Prfg.	Kids und Jugend	10€
15	Springprüfung Leicht 40cm	Ohne Start in WB, Mittlere oder Schwere Prüfung	Kids und Jugend	10€
16	Mounted Games Mannschaft -Flaggenrennen -	Mannschaft aus 4 Reitern	Alle Altersklassen	20€
17	Reiter WB	Ohne Start in Leichte, Mittlere oder Schwere Prfg.	Minis, Kids und Jugend	10€
18	Springreiter WB 20cm	Ohne Start in Leichte, Mittlere oder Schwere Prfg.	Minis, Kids und Jugend	10€
19	Führzügel WB	Ohne Start in Leichte, Mittlere oder Schwere Prfg.	Minis und Kids	10€

1. Komb. Prüfung Leicht

Dr/Stilspr/Spr

Je Teilnehmer 1 Hobby Horse erlaubt

Teiln.: Minis, Kids und Jugend, die mit demselben Hobby Horse in Prfg. 7,14,15 gestartet sind.
Add der WN aus den Prfg. im Verhältnis 1:1:1 bei WN – Bei Gleichheit das Ergebnis aus der Springprüfung entscheiden.

Einsatz: 10 € Verlangte Nennungen: 5 ; Startfolge: K

Der Teilnehmer startet in den genannten Prüfungen in der Dressur, im Stilspringen und im Springen. Die jeweiligen Ergebnisse werden zusammengetragen und ergeben die Gesamtwertung. Hat ein Reiter in der Springprüfung 4 Fehler, werden diese in eine Abzugsnote von 0,5 Punkte berechnet.

Die Prüfung muss genannt sein, um bei der Auswertung berücksichtigt zu werden.

2. Komb. Prüfung Mittel

Dr/Stilspr/Spr

Je Teilnehmer 1 Hobby Horse erlaubt

Teiln.: Kids, Jugend, die mit demselben Hobby Horse in Prfg. 4,10,12 gestartet sind.

Add der WN aus den Prfg. im Verhältnis 1:1:1 bei WN – Bei Gleichheit ist das Ergebnis aus der Springprüfung entscheidend.

Einsatz: 10€ Verlangte Nennungen:5 Startfolge: M

Der Teilnehmer startet in den genannten Prüfungen in der Dressur, im Stilspringen und im Springen. Die jeweiligen Ergebnisse werden zusammengetragen und ergeben die Gesamtwertung. Hat ein Reiter in der Springprüfung 4 Fehler, werden diese in eine Abzugsnote von 0,5 Punkte berechnet.

Die Prüfung muss genannt sein, um bei der Auswertung berücksichtigt zu werden.

3. Komb. Prüfung Mittel

Dr/Stilspr/Spr

Je Teilnehmer 1 Hobby Horse erlaubt

Teiln.: Junioren, Junge Reiter, die mit demselben Hobby Horse in Prfg. 3,8,9 gestartet sind.

Add der WN aus den Prfg. im Verhältnis 1:1:1 bei WN – Bei Gleichheit ist das Ergebnis aus der Springprüfung entscheidend.

Einsatz: 10€ Verlangte Nennungen:5 Startfolge: P

Der Teilnehmer startet in den genannten Prüfungen in der Dressur, im Stilspringen und im Springen. Die jeweiligen Ergebnisse werden zusammengetragen und ergeben die Gesamtwertung. Hat ein Reiter in der Springprüfung 4 Fehler, werden diese in eine Abzugsnote von 0,5 Punkte berechnet.

Die Prüfung muss genannt sein, um bei der Auswertung berücksichtigt zu werden.

4. Dressurprüfung Mittel

zugleich Wertung für Prfg. 2 Komb.

Je Teilnehmer 1 Hobby Horse erlaubt

Teiln.: Kids und Jugend, ohne Start in WB, Leichte oder Schwere Prfg.

Aufg.: siehe im Anhang dieser Ausschreibung/1 evtl. zu zweit

Einsatz: 10€ Verlangte Nennungen: 10 ; Startfolge: B

Die Aufgabe wird auswendig oder mit eigenem Vorleser geritten.

Was die Richter sehen möchten:

- Körperhaltung: Elegante Beinbewegungen mit gestreckter Fußspitze, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand hält Zügel und Stab →bei Handwechsel wird umgegriffen.
- Hufschlagfiguren: Korrekte Aus- und Linienführung

- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempi Unterschiede deutlich erkennbar
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp.
- Jeder Reiter bekommt ein Protokoll und eine Wertnote (zwischen 5 und 9) zu seinem Ritt.
- Der Reiter bekommt für Verreiten jeweils 0,2 Punkte Abzug.

5. Dressurprüfung Mittel

zugleich Wertung für Prfg. 2 Komb.

Je Teilnehmer 1 Hobby Horse erlaubt

Teiln.: Junioren und Junge Reiter, ohne Start in WB, Leichte oder Schwere Prfg.

Aufg.: siehe im Anhang dieser Ausschreibung/1 evtl. zu zweit

Einsatz: 10€ Verlangte Nennungen: 10 ; Startfolge: C

Die Aufgabe wird auswendig oder mit eigenem Vorleser geritten.

Was die Richter sehen möchten:

- Körperhaltung: Elegante Beinbewegungen mit gestreckter Fußspitze, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand hält Zügel und Stab → bei Handwechsel wird umgegriffen.
- Hufschlagfiguren: Korrekte Aus- und Linienführung
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempi Unterschiede deutlich erkennbar
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp.
- Jeder Reiter bekommt ein Protokoll und eine Wertnote (zwischen 5 und 9) zu seinem Ritt.
- Der Reiter bekommt für Verreiten jeweils 0,2 Punkte Abzug.

6. Dressurprüfung Schwer - Frühlingscup -

Je Teilnehmer 1 Hobby Horse erlaubt

Teiln.: Junioren und älter, ohne Start in WB, Leichte oder Mittlere Prfg.

Aufg.: siehe im Anhang dieser Ausschreibung/ einzeln geritten

Einsatz: 10€ VN: 10 ; SF: D

Was die Richter sehen möchten:

- Körperhaltung: Elegante Beinbewegungen mit gestreckter Fußspitze, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand hält Zügel und Stab → bei Handwechsel wird umgegriffen.
- Hufschlagfiguren: Korrekte Aus- und Linienführung, Kreativität
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempi Unterschiede deutlich erkennbar
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp.
- Einhaltung der Zeitvorgabe, beim Über- oder Unterschreiten der vorgegebenen Zeit von mehr als 30 Sek. bekommt der Reiter Abzüge von 0,5 Sekunden.
- Die Musik sollte zur Vorstellung passend und angemessen sein.
- Jeder Reiter bekommt ein Protokoll und Punkte zu seinem Ritt, alle Punkte zusammen ergeben die Gesamtpunktzahl
- Der Reiter bekommt für Verreiten jeweils 0,2 Punkte Abzug.

7. Dressurprüfung Leicht

zugleich Wertung für Prfg. 1 Komb.

Je Teilnehmer 1 Hobby Horse erlaubt Teiln.: Kids und Jugend, ohne Start in WB, Mittlere oder Schwere Prfg.

Aufg.: siehe im Anhang dieser Ausschreibung/ einzeln evtl. zu zweit geritten
Einsatz: 10€ VN: 10 ; SF: P

Die Aufgabe wird auswendig oder mit eigenem Vorleser geritten.

Was die Richter sehen möchten:

- Körperhaltung: Elegante Beinbewegungen mit gestreckter Fußspitze, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand hält Zügel und Stab → bei Handwechsel wird umgegriffen.
- Hufschlagfiguren: Korrekte Aus- und Linienführung
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp.
- Jeder Reiter bekommt ein Protokoll und eine Wertnote (zwischen 5 und 9) zu seinem Ritt.
- Ein Verreiten gibt 0,2 Punkte Abzug je Verreiten.

8. Dressurprüfung Mittel Kür

Je Teilnehmer 1 Hobby Horse erlaubt

Teiln.: Jugend und älter, ohne Start in WB oder Leichte Prfg. Anf.: 3-4 Minuten, Anforderungen siehe im Anhang dieser Ausschreibung, eigene Musik auf Bluetooth fähigem Handy ist mitzubringen.

Die Wertnote ergibt sich aus der A & B Note 1:1 Bei Punktegleichheit entscheidet die A-Note.

Einsatz: 10€ VN: 5 ; SF: M

Es wird eine Aufgabe mit einer Gesamtdauer von 3 Minuten geritten, die jeder Teilnehmer selbst erstellt und vorstellt. Zu dieser Aufgabe sucht der Teilnehmer für sich passende Musik und erstellt diese nach seinen Wünschen. Die eigens zusammengestellte Musik und die vorgestellte, frei erfundene, Aufgabe ergeben die A- und B- Note.

- A- Note = Ausführung der Grundgangarten und Hufschlagfiguren, Schweregrad der Lektionen und Gesamteindruck.
- B- Note = künstlerische Gestaltung, Wahl der Musik und ihre Interpretation.

Der Richter bewertet die Ausführung der ausgedachten Choreographie, Einhaltung der Bahnfiguren, künstlerische Gestaltung, Wahl der Musik und den Schweregrad.

Die Aufgabe beginnt mit dem Handzeichen des Reiters bzw. mit dem Gruß des Reiters vor den Richtern.

Aufgabeninhalte der mittleren Dressur können sein:

- Volte
- Aus der Ecke kehrt
- Schlangenlinien durch die Bahn 3 Bögen
- Doppelte Schlangenlinie
- Durch den Zirkel wechseln
- Links um / Rechts um
- Vorderhandwendung
- Hinterhandwendung
- Viereck verkleinern und vergrößern
- Außengalopp

- Einfacher Galoppwechsel
- Fliegender Galoppwechsel
- Mitteltrab
- Mittelgalopp

Was die Richter sehen möchten:

- Körperhaltung: Elegante Beinbewegungen mit gestreckter Fußspitze, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand hält Zügel und Stab → bei Handwechsel wird umgegriffen.
- Hufschlagfiguren: Korrekte Aus- und Linienführung, Kreativität, Schwierigkeitsgrad
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler, Tempi Unterschiede deutlich erkennbar
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp.
- Wahl der Musik (Die Musik sollte zur Vorstellung passend und angemessen sein).
- Einhaltung der Zeitvorgabe, beim Über- oder Unterschreiten der vorgegebenen Zeit von mehr als 30 Sek. bekommt der Reiter Abzüge von 0,2 Punkte.
- Jeder Reiter bekommt ein Protokoll und eine Wertnote (zwischen 5 und 9) zu seinem Ritt.

9. Springprüfung Schwer mit Stechen

Je Teilnehmer 1 Hobby Horse erlaubt

Teiln.: Junioren und älter, ohne Start in WB, Leichte oder Mittlere Prfg.

Richtv: A.2.1

Anzahl und Art der Sprünge 8-10 mit 80 cm Höhe

Einsatz: 10€ VN: 10 ; SF: J

- Die Hindernisse müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Das Springen findet auf Zeit statt.
- Alle Teilnehmer, die in der erlaubten Zeit und ohne Fehler den Parcours bewältigen, kommen ins Stechen.
- Der Stechparcours wird zu Beginn der Prüfung ausgehangen. Nur die Teilnehmer, die für das Stechen zugelassen sind, dürfen diesen Parcours springen und werden vom Ansager aufgerufen.
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden.
- Die Sprünge werden immer auf der Seite gesprungen, auf der das rote Fähnchen rechts sitzt. Auch befindet sich auf der richtigen Seite die Zahl.
- Vor dem Beginn der Prüfung wird eine Parcoursbesichtigung ermöglicht. Es dürfen hierbei keine Probesprünge gemacht werden! Eine Parcoursbesichtigung für den Stechparcours findet nicht statt.
- Fehlender Galopp wird mit 2 Strafsekunden je Galoppphase (zwischen den Sprüngen) addiert.

10. Stilspringprüfung Mittel

zugleich Wertung für Prfg. 2 Komb.

Je Teilnehmer 1 Hobby Horse erlaubt

Teiln.: Kids und Jugend, ohne Start in WB oder Leichte Prfg.

Richtv: A.2.0

Anzahl und Art der Sprünge 6-8 mit 60 cm Höhe

Einsatz: 10€ VN: 10 ; SF: A

- Die Hindernisse müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden.
- Die Sprünge werden immer auf der Seite gesprungen, auf der das rote Fähnchen rechts sitzt. Auch befindet sich auf der richtigen Seite die Zahl.

- Vor dem Beginn der Prüfung wird eine Parcoursbesichtigung ermöglicht. Es dürfen hierbei keine Probesprünge gemacht werden!

Was die Richter sehen möchten:

Es geht im Stilspringen NICHT um Schnelligkeit / Tempo, sondern um den schönsten Ritt.

- Zu Beginn: Grüßen der Richter
- Nach Startfreigabe wird angaloppiert
- Körperhaltung: Blick zum Sprung, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig, Stecken bleibt zwischen den Beinen.
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, die äußere Hand hält den Zügel und den Stab → beim Handwechsel wird umgegriffen
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand Rechtsgalopp, auf der linken Hand Linksgalopp
- Fleißiges und geregeltes Tempo, ohne zu übereilen. Die Galoppade sollte rhythmisch und schwungvoll sein.
- Linienführung: weite Wege wählen, nicht abkürzen; gerade und mittig den Sprung anreiten
- Fehler: Jeder Abwurf, Verweigerung oder Sturz bedeuten einen Abzug von 0,5 Punkte von der Wertnote / Endnote.

11. Stilspringprüfung Mittel

zugleich Wertung für Prfg. 3 Komb.

Je Teilnehmer 1 Hobby Horse erlaubt

Teiln.: Junioren und Junge Reiter, ohne Start in WB oder Leichte Prfg.

Richtv: A.2.0

Anzahl und Art der Sprünge 6-8 mit 60 cm Höhe

Einsatz: 10€ VN: 10 ; SF: R

- Die Hindernisse müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Das Springen findet auf Zeit statt.
- Gewertet werden Zeit und Fehler. Der Teilnehmer mit der schnellsten Zeit und den wenigsten Fehlerpunkten gewinnt.
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden.
- Die Sprünge werden immer auf der Seite gesprungen, auf der das rote Fähnchen rechts sitzt. Auch befindet sich auf der richtigen Seite die Zahl.
- Vor dem Beginn der Prüfung wird eine Parcoursbesichtigung ermöglicht. Es dürfen hierbei keine Probesprünge gemacht werden!
- Fehlender Galopp wird mit 2 Strafsekunden je Galoppphase (zwischen den Sprüngen) addiert.

12. Stilspringprüfung Mittel

zugleich Wertung für Prfg. 3 Komb.

Je Teilnehmer 1 Hobby Horse erlaubt

Teiln.: Kids und Jugend, ohne Start in WB oder Leichte Prfg.

Richtv: A.2.0

Anzahl und Art der Sprünge 6-8 mit 60 cm Höhe

Einsatz: 10€ VN: 10 ; SF: U

- Die Hindernisse müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Das Springen findet auf Zeit statt.
- Gewertet werden Zeit und Fehler. Der Teilnehmer mit der schnellsten Zeit und den wenigsten Fehlerpunkten gewinnt.
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden.
- Die Sprünge werden immer auf der Seite gesprungen, auf der das rote Fähnchen rechts sitzt. Auch befindet sich auf der richtigen Seite die Zahl.
- Vor dem Beginn der Prüfung wird eine Parcoursbesichtigung ermöglicht. Es dürfen hierbei keine Probesprünge gemacht werden!
- Fehlender Galopp wird mit 2 Strafsekunden je Galoppphase (zwischen den Sprüngen) addiert.

13. Stilspringprüfung Mittel

zugleich Wertung für Prfg. 3 Komb.

Je Teilnehmer 1 Hobby Horse erlaubt

Teiln.: Junioren und älter, ohne Start in WB, Leichte oder schwere Prfg.

Richtv: A.2.0

Anzahl und Art der Sprünge 6-8 mit 60 cm Höhe

Einsatz: 10€ VN: 10 ; SF: E

- Die Hindernisse müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Das Springen findet auf Zeit statt.
- Gewertet werden Zeit und Fehler. Der Teilnehmer mit der schnellsten Zeit und den wenigsten Fehlerpunkten gewinnt.
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden.
- Die Sprünge werden immer auf der Seite gesprungen, auf der das rote Fähnchen rechts sitzt. Auch befindet sich auf der richtigen Seite die Zahl.
- Vor dem Beginn der Prüfung wird eine Parcoursbesichtigung ermöglicht. Es dürfen hierbei keine Probesprünge gemacht werden!
- Fehlender Galopp wird mit 2 Strafsekunden je Galoppphase (zwischen den Sprüngen) addiert.

14. Stilspringprüfung Leicht

zugleich Wertung für Prfg. 1 Komb.

Je Teilnehmer 1 Hobby Horse erlaubt

Teiln.: Kids und Jugend, ohne Start in WB, Mittlere oder schwere Prfg.

Richtv: A.2.0

Anzahl und Art der Sprünge 6-8 mit 40 cm Höhe

Einsatz: 10€ VN: 10 ; SF: L

- Die Hindernisse müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden. Fehlt der Galopp, wird abgeklungelt und der Teilnehmer darf noch einmal starten. Fehlt der Galopp erneut, wird dem Teilnehmer ein Fehler (0,5 Punkte) abgezogen.
- Die Sprünge werden immer auf der Seite gesprungen, auf der das rote Fähnchen rechts sitzt. Auch befindet sich auf der richtigen Seite die Zahl.
- Vor dem Beginn der Prüfung wird eine Parcoursbesichtigung ermöglicht. Es dürfen hierbei keine Probesprünge gemacht werden!

Was die Richter sehen möchten:

Es geht im Stilspringen NICHT um Schnelligkeit / Tempo, sondern um den schönsten Ritt.

- Zu Beginn: Grüßen der Richter
- Nach Startfreigabe wird angaloppiert
- Körperhaltung: Blick zum Sprung, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig, Stecken bleibt zwischen den Beinen.
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, die äußere Hand hält den Zügel und den Stab →beim Handwechsel wird umgegriffen
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand Rechtsgalopp, auf der linken Hand Linksgalopp
- Fleißiges und geregeltes Tempo, ohne zu übereilen. Die Galoppade sollte rhythmisch und schwungvoll sein.
- Linienführung: weite Wege wählen, nicht abkürzen; gerade und mittig den Sprung anreiten
- Fehler: Jeder Abwurf, Verweigerung oder Sturz bedeuten einen Abzug von 0,5 Punkte von der Wertnote / Endnote.

15. Springprüfung Leicht

zugleich Wertung für Prfg. 1 Komb.

Je Teilnehmer 1 Hobby Horse erlaubt

Teiln.: Kids und Jugend, ohne Start in WB, Mittlere oder schwere Prfg.

Richtv: A.2.0

Anzahl und Art der Sprünge 6-8 mit 40 cm Höhe

Einsatz: 10€ VN: 10 ; SF: W

- Die Hindernisse müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Das Springen findet auf Zeit statt.
- Gewertet werden Zeit und Fehler. Der Teilnehmer mit der schnellsten Zeit und den wenigsten Fehlerpunkten gewinnt.
- Der Stechparcours wird zu Beginn der Prüfung ausgehangen. Nur die Teilnehmer, die für das Stechen zugelassen sind, dürfen diesen Parcours springen und werden vom Ansager aufgerufen.
- Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden.
- Die Sprünge werden immer auf der Seite gesprungen, auf der das rote Fähnchen rechts sitzt. Auch befindet sich auf der richtigen Seite die Zahl.
- Vor dem Beginn der Prüfung wird eine Parcoursbesichtigung ermöglicht. Es dürfen hierbei keine Probesprünge gemacht werden!
- Bei fehlendem Galopp wird abgeklingelt und der Teilnehmer darf noch einmal starten. Fehlt der Galopp erneut, bekommt der Teilnehmer 0,5 Strafpunkte.

16. Mounted Games Mannschaft – Flaggenrennen

Je Teilnehmer 1 Hobby Horse erlaubt

Teiln.: Mannschaften aus 4 Reiter, alle Altersklassen

Richtv: A.2

Einsatz: 20€ VN: 5 ; SF: Los

Position der Geräte: Flaggenkegel 1 auf der Mittellinie zwischen den Stangenreihen, 2 Flaggenkegel 3m hinter der Wechsellinie, 4 Flaggen im Kegel auf der Mittellinie, eine fünfte Flagge in der Hand des Startreiters.

Position der Reiter: Alle 4 Reiter im Startraum
Spielregeln: Auf der Bahn – zwischen den Stangenreihen – stehen zwei Flaggenkegel, einer auf der Mittellinie und einer drei Meter hinter der Wechsellinie. In dem Flaggenkegel auf der Mittellinie stecken vier Flaggen.

Spielregel

Der erste Reiter erhält eine fünfte Flagge, die er im Vorbeireiten in den Flaggenkegel an der Wechsellinie steckt. Auf dem Rückweg nimmt er eine Flagge aus dem Flaggenkegel an der Mittellinie und übergibt sie an den nächsten Reiter. Alle Reiter absolvieren den Parcours auf die gleiche Weise. Wenn der Reiter einen Flaggenkegel umreißt, muss er ihn wiederaufrichten und die korrekte Anzahl von Flaggen wieder einstecken. Er kann das Spiel mit einer beliebigen Flagge fortsetzen, nicht unbedingt mit der ursprünglich verwendeten.

17. Reiter WB

Je Teilnehmer 1 Hobby Horse erlaubt

Teiln.: Minis, Kids und Jugend, ohne Start in Leichte, Mittlere oder schwere Prfg.

Anf.: siehe Anhang dieser Ausschreibung

Startfolge in Gruppen nach Altersgruppen aufgeteilt.

Jede Abteilung wird für sich platziert.

Einsatz: 10€ VN: 10 ; SF: Keine

Anforderungen

Ein erfahrener Hobby HorserIn, der/die nicht gewertet wird, führt die Abteilung an.

Auf Weisung der Richter werden Hufschlagfiguren (Ganze Bahn, Zirkel, aus dem Zirkel wechseln, durch die ganze Bahn wechseln, durch die Länge der Bahn geritten / wechseln) geritten.

Bewertet werden die Körperhaltung (aufrechte Haltung, Blick nach vorne, Fußspitzen zuerst aufsetzen, Arme und Hände ruhig halten), die drei Grundgangarten (Schritt, Trab, Galopp), die Ausführung der Hufschlagfiguren (beginnende Orientierung im Reitviereck).

Für die Bewertung des Galopps reitet jeder TeilnehmerIn jeweils einzeln 1 Runde ganze Bahn im Galopp und schließt sich anschließend wieder an der Abteilung an. Der erfahrene „VorreiterIn“ stellt die Anforderung vor. Während des Galoppierens bleibt die Abteilung im Schritt.

18. Springreiter WB

Je Teilnehmer 1 Hobby Horse erlaubt

Teiln.: Minis, Kids und Jugend, ohne Start in Leichte, Mittlere oder schwere Prfg.

Startfolge in Gruppen (4 Teilnehmer) nach Altersgruppen aufgeteilt. Platziert wird nach Altersgruppen.

Anzahl und Art der Sprünge 5 mit 20 cm Höhe

Einsatz: 10€ VN: 10 ; SF: Keine

Anforderungen

Die Hobby Horser reiten einzeln über den Parcours mit max. 5 Sprüngen und 20cm Höhe. Bewertet wird das richtige Anreiten des Sprunges (Linienführung), beginnende Orientierung im Parcours, ob er/sie sein Hobby Horse gut regeln kann und ob er/sie zum Beispiel einen falschen Galopp erkennt und korrigiert. Hindernisfehler spielen bei der Bewertung keine Rolle.

19. Führzügel WB

Je Teilnehmer 1 Hobby Horse erlaubt

Teiln.: Minis und Kids, ohne Start in Leichte, Mittlere oder schwere Prfg.

Anf.: siehe Anhang dieser Ausschreibung

Startfolge in Gruppen ggf. nach Altersgruppen aufgeteilt.

Jede Abteilung wird für sich platziert.

Einsatz: 10€ VN: 10 ; SF: Keine

Anforderungen

Im Führzügel – Wettbewerb werden die Hobby HorserInnen in einer Abteilung (4 – 6 Teilnehmer) durch eine Person (ab 12 Jahre) mit Hilfe eines Führstricks, der an dem Hobby Horse Zaumzeug befestigt ist, geführt.

Der Hobby HorserIn zeigt Schritt und Trab, sowie leichte Hufschlagfiguren (Ganze Bahn, Zirkel, Durch die ganze Bahn wechseln) auf Weisung der Richter.

Bewertet werden die Ausführung der Gangarten (Tempo, Fußspitzen zuerst aufsetzen, Körperspannung, Blick nach vorne). Der Hobby Horse Stock muss sich während der gesamten Prüfung zwischen den Beinen des Hobby Horsers befinden.

Die führende Person geht nicht in die Bewertung ein und sollte die Hufschlagfiguren kennen

7. Frühlingscup Niebüll - Leichte Dressur

Viereck 14x7

A-X	Einreiten im Mittelschritt.
X	Halten. Grüßen.
X-C	Im Arbeitstempo antraben.
C	Rechte Hand.
M-F	Eine einfache Schlangenlinie.
A	Durchparieren zum Schritt.
K-B	Durch die halbe Bahn wechseln.
C	Im Arbeitstempo antraben.
C-X-C-X-C	Auf dem Zirkel geritten. Zur geschlossenen Zirkelseite im Arbeitstempo angaloppieren.
C	Ganze Bahn.
A	Durchparieren zum Arbeitstrab.
F-X-H	Durch die ganze Bahn wechseln, dabei die Tritte verlängern.
C-A	Schlangenlinien durch die Bahn, 4 Bögen.
B-E-B	Auf dem Mittelzirkel geritten.
E	Im Arbeitstempo angaloppieren.
B	Ganze Bahn.
E	Durchparieren zum Trab.
A-X	Auf die Mittellinie abwenden.
X	Halten. Grüßen.

Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

4. und 5. Frühlingscup Niebüll - Mittlere Dressur

Viereck 14x7

A-X	Einreiten im Arbeitstrab.
X	Halten. Grüßen.
X-C	Im Arbeitstempo antraben.
C	Linke Hand.
H-E-K	Doppelte Schlangenlinie.
A	Durchparieren zum Schritt.
F-M	Viereck verkleinern und vergrößern.
C	Im Arbeitstempo angaloppieren.
K	Aus der Ecke kehrt, ohne Galoppwechsel.
E-H	Außengalopp.
H	Fliegender Galoppwechsel.
B	Durchparieren zum Arbeitstrab.
K-X-M	Im Mitteltrab durch die ganze Bahn wechseln.
M	Arbeitstrab.
C	Durchparieren zum Schritt. Mittelschritt.
H-B	Durch die halbe Bahn wechseln.
B	Im Arbeitstempo antraben.
E	Halten. Eine Pferdelänge rückwärtsrichten, daraus im Mittelschritt anreiten.
H	Im Arbeitstempo antraben.
M-X-K	Durch die ganze Bahn wechseln.
A-X	Auf die Mittellinie abwenden.
X	Halten. Grüßen.

Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

6. Frühlingscup Niebüll – Frühlingscup- Schwere Dressur

Viereck 21x7

A-X	Einreiten im versammelten Galopp.
X	Halten. Grüßen.
X-C	Im versammelten Galopp anreiten.
C	Linke Hand.
H-B	Galopptraversale links.
B	Fliegender Galoppwechsel.
B-K	Galopptraversale rechts.
K	Fliegender Galoppwechsel.
A	Durchparieren zum versammelten Trab.
F-X-H	Im starken Trab durch die ganze Bahn wechseln.
H-M	Passage
M-G	Versammelter Galopp und rechts um.
G	Galoppirouette ½ mal herum.
M	Versammelter Schritt.
P	Kurzkehrtwendung.
B-H	Im starken Schritt durch die halbe Bahn wechseln.
C	Versammelter Galopp.
M-X-K	Wechseln mit 7 fliegenden Galoppwechseln zu 2 Sprüngen
K	Versammelter Galopp.
A-X-G	Auf die Mittellinie abwenden.
G	Vor den Richtern halten. Grüßen. <i>Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.</i>

8. Frühlingscup Niebüll – Mittlere Dressur – Kür

Viereck 14x7

Es wird eine Aufgabe mit einer Gesamtdauer von 3 Minuten geritten, die jeder Teilnehmer selbst erstellt und vorstellt. Zu dieser Aufgabe sucht der Teilnehmer für sich passende Musik und erstellt diese nach seinen Wünschen. Die eigens zusammengestellte Musik und die vorgestellte, frei erfundene, Aufgabe ergeben die A- und B- Note.

A - Note = Ausführung der Grundgangarten und Hufschlagfiguren, Schweregrad der Lektionen und Gesamteindruck.

B - Note = künstlerische Gestaltung, Wahl der Musik und ihre Interpretation.

Der Richter bewertet die Ausführung der ausgedachten Choreographie, Einhaltung der Bahnfiguren, künstlerische Gestaltung, Wahl der Musik und den Schweregrad.

Die Aufgabe beginnt mit dem Handzeichen des Reiters bzw. mit dem Gruß des Reiters vor den Richtern.

Aufgabeninhalte der mittleren Dressur können sein:

- Volte
- Aus der Ecke kehrt
- Schlangenlinien durch die Bahn 3 Bögen
- Doppelte Schlangenlinie
- Durch den Zirkel wechseln
- Links um / Rechts um
- Vorderhandwendung
- Hinterhandwendung
- Viereck verkleinern und vergrößern
- Außengalopp
- Einfacher Galoppwechsel
- Fliegender Galoppwechsel
- Mitteltrab
- Mittelgalopp

Nennformular für den 1. Niebüller Frühlingscup am 22.04.2023

Nennschluß ist der 24.03.2023

Bitte für jeden Teilnehmer ein eigenes Nennformular ausfüllen.

Angaben zum Teilnehmer	
Name:	
Vorname:	
Geburtsdatum:	
Straße:	
PLZ, Ort:	
Hobby Horse Verein / Gruppe (<i>falls Mitglied</i>):	
Name des Hobby Horse:	
Telefon/ Mobil:	
E-Mail:	
Name d. Erziehungsberechtigten:	

Bitte entsprechende Prüfungen ankreuzen

X	Prüfung	Pferdenname	Einsatz
	1. Komb. Prüfung Leicht		10 €
	2. Komb. Prüfung Mittel		10 €
	3. Komb. Prüfung Mittel		10 €
	4. Dressurprüfung Mittel		10 €
	5. Dressurprüfung Mittel		10 e
	6. Dressurprüfung Schwer		10 €
	7. Dressurprüfung Leicht		10 €
	8. Dressurprüfung Mittel - Kür		10 €
	9. Springprüfung Schwer m. St.		10 €
	10. Stilspringprüfung Mittel		10 €
	11. Stilspringprüfung Mittel		10 €
	12. Springprüfung Mittel		10 €
	13. Springprüfung Mittel		10 €
	14. Stilspringprüfung Leicht		10 €
	15. Springprüfung Leichtl		10 €
▪	16. Mounted Games Mannschaft	<i>Bitte das gesonderte Nennformular</i>	<i>nutzen</i>
	17. Reiter WB		10 €
	18. Springreiter WB		10 €
	19. Führzügel WB		10 €

Gesamtsumme: _____ €

Das Geld wurde am _____ per PayPal Banküberweisung überwiesen.

Einverständniserklärung:

Hiermit erkläre/n ich/wir (Vor- und Nachname, Anschrift des/ der Erziehungsberechtigten des teilnehmenden Kindes):

mich/ uns damit einverstanden, dass unser o. g. Kind an den Prüfungen des Hobby Horsing Frühlingscup Niebüll 2023 des Pferdesportverein Niebüll e.V. teilnimmt.

Der Hinweis zur Veröffentlichung von Bild- und Tonaufnahmen habe/n ich/wir zur Kenntnis genommen.

Ort/ Datum

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

Bitte senden Sie das Nennformular per Mail oder per Post an den Veranstalter (siehe Ausschreibung).

©Sabine Wulf, 2023-Pferdesportverein Niebüll e.V. – Hobby Horsing Club

Nennformular für den 1. Niebüller Frühlingscup am 22.04.2023

16. Mounted Games - Mannschaft - Flaggenrennen

Hobby Horse Verein / Gruppe: _____

Bitte für jede Mannschaft ein eigenes Nennformular ausfüllen.

Mannschaftsdaten:

Nr.	Vorname d. Reiters	Nachname d. Reiters	Hobby Horse Name
1			
2			
3			
4			

Nennschluß ist der 24.03.2023

Das Nenngeld in Höhe von 20 € wurde am _____ per PayPal Banküberweisung
überwiesen.

Name, Vorname des Meldenden:

E-Mail:

Telefon/ Handy: